Stichwort

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **117 (1991)**

Heft 12

PDF erstellt am: **29.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Notizen

VON PETER MAIWALD

Alle müssen voller guter Ratschläge stecken, so dass erklärlich wird, warum keiner mehr einen annimmt.

◇

Goliath hat David erschlagen. Aus aufklärerischen Gründen! Damit wir nicht der Legende verfallen!

◇

Der Clown C., bekannt für seine Versuche, das Lachen mit der Aufklärung zu verbinden, soll in der letzten Vorstellung vor seiner Überführung in eine gemeinnützige Anstalt noch Fischgräten ins Publikum geworfen haben, weil den Leuten, wie er später aussagte, sonst eh nichts mehr im Hals stecken bleibe.

◇

Manche Schriftsteller sind dafür berühmt, nicht gelesen zu werden.

◇

Das Schlachten heiliger Kühe scheitert an dem Bedürfnis nach der Milch der frommen Denkungsart.

Herr Müller! HANSPETER WYSS

Butterberge ...

... sind die Folge von Milchmädchen-Rechnungen! *ks*

Stichwort

Fahrlässigkeit: Manche sollte man überhaupt nicht fahren lassen. *pin*

SCHACH

Auflösung von Seite 33: Der überaus romantische Schluss hiess **1. Sxf7! Kxf7** (1. ... Tf8 2. Dxe6 Txf7 3. g6 usw.) **2. Dxe6+!! Kxe6** (2. ... Kf8 3. g6) **3. Sd6+ Se5** (3. ... Kd5 4. Lb3 matt) **4. Lf5+ Kd5 5. Txe5 matt.**

ANAGRAMM DER WOCHE

Auflösung:

Im Eiskanal zu Silber, Gold und Bronze

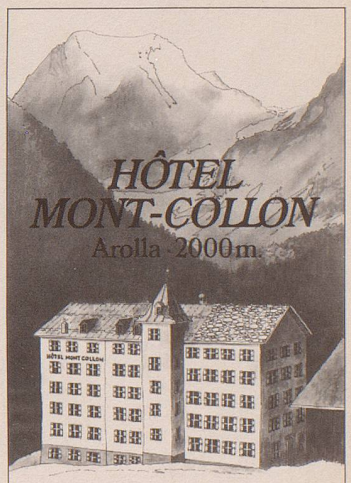
Lösung aus Oktolus Nr. 10

DIE ACHT IST TRUMPF

1. Runde: 1/2—3/4 ; 5/6—7/8
2. Runde: 1/3—5/7 ; 2/4—6/8
3. Runde: 1/4—5/8 ; 2/3—6/7
4. Runde: 1/5—2/6 ; 3/7—4/8
5. Runde: 1/6—3/8 ; 2/5—4/7
6. Runde: 1/7—4/6 ; 2/8—3/5
7. Runde: 1/8—2/7 ; 3/6—4/5

Gemäss der Tabelle spielt beispielsweise die Acht in der ersten Runde mit der Sieben gegen das Duo 5/6, in der zweiten Runde mit der Sechs gegen 2/4. Schliesslich erhält die Acht wunschgemäss jeden der 7 Mitspieler einmal als Partner und jeden Mitspieler zweimal als Gegner. Und die übrigen Sieben? In Kombinatio steht die Gleichberechtigung im Vordergrund, weshalb der Wunsch «einmal Partner — zweimal Gegner» selbstverständlich für jeden in Erfüllung geht. *ph*

REKLAME



Beliebtes, komfortables Hotel. Im alten Stil. Inmitten der Berge. Terrasse. Eisbahn. Walliser Keller. Salons. Französische Küche. Vollpension oder à la Carte.

Langlauf: Viele präparierte Loipen.
Alpin: 5 Lifte, 47 km markierte Pisten.
Vollpension: Zimmer mit Bad Fr. 90.–/Tag
Zimmer mit Lavabo Fr. 77.–/Tag

Weisse Wochen

Alpin: 6 x Schweizer Skischule inkl. Skipass

Zwischensaison Fr. 555.– bis Fr. 719.–/Woche
Hauptsaison Zuschlag Fr. 55.–/Woche
Kinderermässigung

HOTEL MONT-COLLON
1986 AROLLA
TEL. 027/83 11 91 – TELEX 472 572
FAX 027/83 16 08

Sorgentelefon für Kinder

034 45 45 00

Hilft Tag und Nacht.
Helfen Sie mit.
3426 Aefligen,
Spendenkonto
PC-34-4800-1